

## **Protokolleintrag vom 18.03.2015**

**2015/82**

### **Postulat von Sven Sobernheim (GLP) und Markus Baumann (GLP) vom 18.03.2015: Einführung von «Shared-Desk»-Arbeitsplätzen anstelle von persönlichen Arbeitsplätzen an den neuen Verwaltungsstandorten**

Von Sven Sobernheim (GLP) und Markus Baumann (GLP) ist am 18. März 2015 folgendes Postulat eingereicht worden:

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie bei neuen Verwaltungsstandorten mehrheitlich nur noch sogenannte „Shared-Desk“ und keine persönlichen Arbeitsplätze mehr zum Einsatz gekommen.

Begründung:

Die Stadt fördert immer mehr Home-Office und Teilzeitarbeit. Dies führt dazu, dass die Auslastung eines Arbeitsplatzes, wenn dieser nur von einer Person benützt wird, kleiner ausfällt. Bei neuen Standorten (wie z.B. aktuell an der Eggbühlstrasse) hat man die Möglichkeit von diesem System weg zu kommen und das effizientere „Shared-Desk“ einzuführen. Viele Grossfirmen haben bereits bewiesen, dass ein neuer Standort der ideale Zeitpunkt hierfür ist.

Mitteilung an den Stadtrat